

## **Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes**

### **hier: Dauerhafte Erweiterungen (Vorlagen-Nr. 1075/2018)**

hier: Stellungnahme zu den ergänzenden Beschlüssen der Bezirksvertretungen Ehrenfeld und Mülheim vom 04.06.2018 sowie der Bezirksvertretung Nippes vom 30.05.2018

### **Bezirksvertretung Ehrenfeld**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat in der Sitzung am 04.06.2018 den Beschlussvorschlag der Verwaltung um folgende Punkte ergänzt:

„2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der KVB zu prüfen, wie eine Verbindung zwischen den Stadtbahnendhaltestellen Bickendorf Äußere Kanalstraße, Mengnich Ollenhauerring, Sparkasse am Butzweilerhof, so hergestellt werden kann, dass auch nachts und an Wochenenden, sowie vor Feiertagen eine Verbindung besteht.

Die Einrichtung von sogenannten Anrufsammeltaxis an den Endhaltestellen ist zu prüfen.

3. Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, die mit Antrag 0372/2018 der BV-Sitzung vom 19.03.2018 einstimmig beschlossenen Verlängerung der Buslinie 145, von der Endhaltestelle Bocklemünd (Westfriedhof) bis zum Technologiepark (Vitalisstraße), in die Liste der dauerhaften Erweiterungen des KVB-Busnetzes aufzunehmen.

4. Die Bezirksvertretung unterstützt den Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 30.05.2018 zur Takterhöhung der Buslinie 140.“

### Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 2.: Die Verwaltung wird den Vorschlag der Bezirksvertretung im Rahmen der geplanten Überarbeitung des Nachtverkehrsangebotes prüfen. Das sollte jedoch unabhängig von der vorliegenden Vorlage zur dauerhaften Erweiterung des Busangebotes geschehen, um eine Umsetzung der in der Beschlussvorlage genannten Maßnahmen zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 nicht zu gefährden.

Zu 3.: Die Verwaltung wird den Vorschlag der Bezirksvertretung prüfen. Das sollte jedoch unabhängig von der vorliegenden Vorlage zur dauerhaften Erweiterung des Busangebotes geschehen, um eine Umsetzung der in der Beschlussvorlage genannten Maßnahmen zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 nicht zu gefährden.

Wie bereits in der vorliegenden Vorlage unter „weiteres Vorgehen“ angekündigt, prüft die Verwaltung zurzeit eine Verlängerung der Buslinie 139 zur zusätzlichen Erschließung des Neubaugebietes Güterbahnhof Ehrenfeld und des Gewerbeparks TRIO-TOP/Wasseramselweg zum Fahrplanwechsel 2019. Nach Abschluss der Detailprüfungen – unter Einbeziehung des Vorschlages der Bezirksvertretung Ehrenfeld – wird den politischen Gremien rechtzeitig eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorgelegt.

Zu 4.: siehe Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Nippes

### **Bezirksvertretung Mülheim**

Die Bezirksvertretung Mülheim hat in der Sitzung am 04.06.2018 den Beschlussvorschlag der Verwaltung um folgenden Punkt ergänzt:

„Die Buslinie 434 soll dauerhaft bis zum Bahnhof Mülheim fortgeführt werden.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit der Wupsi GmbH dem Verkehrsausschuss und der Bezirksvertretung Mülheim den aktuellen Sachstand zur Buslinie 434 im Rahmen einer Beantwortung einer Anfrage dargestellt (siehe Vorlagen-Nr. 1397/2018). Dementsprechend schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit der Wupsi vor, im Herbst 2018 zu analysieren, wie die im Dezember 2017 angepasste Linie 434 angenommen wird. Als weiterer Schritt zur Verbesserung des Angebotes ist zum kommenden Fahrplanwechsel geplant, die Linie 155 zu erweitern. Für den Fahrplanwechsel in 2019 kann im Netzzusammenhang geprüft werden, ob weitere Anpassungen, entweder durch Erweiterung der Linie 104 (als Linie 174) oder der Linie 434 sinnvoll sind. Die Einrichtung einer zusätzlichen Endhaltestelle am Bahnhof Mülheim ist zurzeit nicht möglich. Hier wären vermutlich umfangreiche bauliche Anpassungen erforderlich.

**Bezirksvertretung Nippes**

Die Bezirksvertretung Nippes hat in der Sitzung am 30.05.2018 den Beschlussvorschlag der Verwaltung um folgenden Punkt ergänzt:

„Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die Taktung der Linie 140 bedarfsgerecht erhöht werden kann.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird den Vorschlag der Bezirksvertretung prüfen. Das sollte jedoch unabhängig von der vorliegenden Vorlage zur dauerhaften Erweiterung des Busangebotes geschehen, um eine Umsetzung der in der Beschlussvorlage genannten Maßnahmen zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 nicht zu gefährden.